Zugang: Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank

Bereich und Abschnitt	**Systemeinstellung**	**Beschreibung**
Schnittstelle > ImportGvc701	RechnungenMitGleicherBelegUndRechNummerAndereFibuLoeschen	Wenn beim Rechnungsimport für einen Hauptbuchungskreis Rechnungen mit der gleichen Beleg- und Rechnungsnummer in anderen Hauptbuchungskreisen existieren, können diese im Rechnungseingangsbuch mit dem Status gelöscht markiert werden. Voraussetzung hierfür ist der bisherige Status als `vorerfasst`, `fachlich freigegeben`, `fachlich bestätigt` oder `fachlich abgelehnt`.
Schnittstelle > Buchungsimport	OrdnerFehler	Importierte Dateien in einen Unterordner verschieben: Unterordner für Dateien, die mindestens einen Fehler beinhalten.
Schnittstelle > Buchungsimport	OrdnerErfolg	Importierte Dateien in einen Unterordner verschieben: Unterorder für Dateien ohne Fehler. Der Name der verarbeiteten Importdateien wird ergänzt um `Bearbeitungsdatum_Importiert_Importdate`.
Schnittstelle > Buchungsimport	FremdeObjektNrVariable	Fremdobjektnummer s. Kapitel Mapping Optionen Batchmodus Als Standard ist keine Variable festgelegt. Sie können eine Objektbeschriebvariable als `FremdeObjektNrVariable` auswählen, wenn der Schalter `An Standardwert gekoppelt` in der Systemeinstellung [1.15.186.4] FremdeObjektNrVariable deaktiviert ist.
Schnittstelle > Buchungsimport	MappingTabellen	In der Buchungsimportdatei können Sachkontonummern, Mehrwertsteuer Code, Objektnummern und Kreditorennummer aus Fremd-Systemen über Mappings auf die iX-Haus-Nummern umgeschlüsselt werden. Das Mapping kann für jeden Bereich getrennt per Systemeinstellung aktiviert werden. Als Standard sind keine Mapping-Tabellen gewählt. Folgende Mapping-Tabellen können Sie auswählen, wenn der Schalter `An Standardwert gekoppelt` deaktiviert ist: `Objekt`, `Konten`, `Mwst.`, `Kreditoren`.
Schnittstelle > Buchungsimport	ExportSperre	Mit Systemeinstellung [1.15.186.8] kann definiert werden, ob beim Buchungsimport ein Export-Sperre bei den gebuchten Buchungen direkt gesetzt werden soll. Die Module, für die ein Export-Kenner gesetzt werden soll, können mit der Systemeinstellung „ExportSperreModule“ definiert werden. Die Standardeinstellung ist `deaktiviert` - es wird kein Export-Kenner gesetzt. Alternative Einstellungen sind `aktiv, Module nicht änderbar` (Definition der Module nur über die Systemeinstellung `ExportSperreModule`) oder `aktiv, Module änderbar` (Einstellung der Export-Kenner über Auswahl mit `export-Sperre setzen für` in den Parametern des Buchungsimports).
Schnittstelle > Buchungsimport	ExportSperreModule	Mit Systemeinstellung [1.15.186.9] kann definiert werden, für welche Module ein Export-Sperre bei den gebuchten Buchungen bei dem Buchungsimport gesetzt werden soll. Zur Auswahl stehen derzeit der DATEV-Export sowie der Standard-Buchungsexport.

Bereich und Abschnitt	Systemeinstellung	Beschreibung
Schnittstelle > Buchungsimport	ExcelMaxSearchCellX	Mit Systemeinstellung [1.15.186.10] kann die maximale Anzahl der Spalten für einen Datenbereich definiert werden, in welchem die Importdaten beginnen. Der hierüber zusammen mit ExcelMaxSearchCellYfestgelegte Bereich wird nach Importdaten durchsucht. Ein zu großer Bereich führt zu einer Verzögerung beim Buchungsimport, insbesondere wenn auch Excel-Blätter enthalten sind, die keine Buchungsdaten zum Importieren enthalten. Beginnen die zu importierenden Buchungsdaten außerhalb des maximalen Bereichs, müssen Sie die Systemeinstellung anpassen! ExcelMaxSearchCellX und ExcelMaxSearchCellY geben nur an, in welchem Bereich nach dem Beginn von Importdaten gesucht werden soll. Wird der Import dort fündig, wird der gesamte Datenbereich berücksichtigt, also alle Folgezeilen und -spalten, bis eine Leerzeile/-spalte auftritt, welche das horizontale/vertikale Ende des Datenbereichs definiert.
Schnittstelle > Buchungsimport	ExcelMaxSearchCellY	Mit Systemeinstellung [1.15.186.11] kann die maximale Anzahl der Zeilen für einen Datenbereich definiert werden, in welchem die Importdaten beginnen (s. a. ExcelMaxSearchCellX)